AMTSBLATT

1. April 2022 - Jahrgang 08

STADT KAISERSLAUTERN

E-Mail: Pressestelle@kaiserslautern.de
Web: www.kaiserslautern.de

# Barbarossa und Kaiserpfalz in Edelmetall

## Sonderprägung zum 900. Geburtstag des Kaisers

Wann genau Friedrich I., genannt „Barbarossa“ geboren wurde, ist historisch nicht belegbar. Angenommen wird um 1120 bis 1122. Anlässlich seines 900. Geburtstages hat die Euromint GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kaiserpfalz Kaiserslautern e. V. eine Sonderprägung aufgelegt. Erhältlich ist die Silberprägung bei der Tourist Information Kaiserslautern, die handgefertigte Goldprägung kann dort bestellt werden.

„Es freut mich, dass Kaiserslautern und seine bedeutende Kaiserpfalz erneut in einen bundesweiten Focus rückt“, sagte Petra Rödler, Vereinsvorsitzende des Förderkreises, bei der Übergabe der ersten Münze der limitierten Silberprägung und bedankte sich bei Euromint und der Tourist Information für die tolle Zusammenarbeit. Ein Teil aus dem Verkauf jeder Sonderprägung spendet Euromint an den Förderkreis. „Seit Jahren ist es das gemeinsame Bestreben von unserem Förderkreis und der Tourist Information, diese bedeutende Kaiserpfalz in den Blickpunkt zu setzen. Die Kaiserpfalz, die Barbarossa als erste in seiner Regentschaft gebaut hat und die er mit am meisten besucht hat. Mit dem Kaiserjahr und der Landesausstellung in Mainz hatten wir den Fokus als Korrespondenzort im Jahr 2021 ebenfalls auf Kaiserslautern. Und so kommen heute Gäste nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus der Schweiz, Österreich, Luxemburg und Frankreich, um unsere Kaiserpfalz zu sehen.“

**Julia Bickmann, Sarah Herzog-Arvandi, Petra Rödler und Lars Knevels (von links)** FOTO: JANA RÖDLER

„Wir begleiten besondere Jubiläen mit einer Prägung und versuchen dies, mit einem lokalen Partner umzusetzen“, sagte Lars Knevels von Euromint. „Unsere Grafikabteilung war sehr froh, dass sie hier vom Förderverein sehr schönes Material bekommen hat und diese Prägung damit sehr einfach umzusetzen war.“ Die Vorlage ist eine 3D-Animation der Grafikdesignerin Sarah Herzog-Arvandi, die die Kaiserpfalz bereits für die Banner an der Burgstraße in Farbe nach historischen Vorlagen visualisiert hat.

„Wir freuen uns, dass wir in diesem Reigen der Städte mit einer Sonderprägung dabei sind“, sagte Julia Bickmann, Leiterin der Tourist Information Kaiserslautern. „Die Kaiserpfalz ist eines unser touristischen Highlights. Wir setzen in unserem Marketing auch auf Barbarossa und seine Bedeutung und da ist dieses Projekt ein weiterer, schöner Baustein. In diesem Zusammenhang verwies sie auf das gemeinsame Barbarossa-Jahr 2022, in dem Förderkreis, Stadtmuseum und Tourist Information einige Aktionen und ein Programm zusammengestellt haben, die im April 2022 veröffentlicht werden. Der Stadtrundgang mit „Klein Friedrich“ ist bereits umgesetzt. Mit einem schnellen Download der App können Kinder, Familien und alle an den Lauterer Sehenswürdigkeiten Interessierte einfach einen Rundgang durch die Geschichte unserer Stadt machen.

## Stadt sucht weiterhin Wohnraum

Oberbürgermeister Klaus Weichel hat am vergangenen Donnerstag die städtische Erstanlaufstelle für ukrainische Flüchtlinge in der Burgherrenhalle besucht. Das Stadtoberhaupt tauschte sich mit den Einsatzkräften des ASB, der Security und einem der ehrenamtlichen Dolmetscher aus und nutzte die Gelegenheit zu einem Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die vor Ort Sorge tragen, dass alles reibungslos läuft.

Zum Zeitpunkt des Besuchs waren 57 Personen in der Burgherrenhalle untergebracht, hauptsächlich Frauen und Kinder. Stand Dienstagmorgen waren es dann schon 107, die Halle damit voll. Im Hauptraum der Halle sind mit Trennwänden kleine Wohnparzellen abgetrennt, die mit Feldbetten bestückt sind. Eine Erweiterung um 40 Plätze wurde inzwischen realisiert. Insgesamt hatten sich Stand Dienstagmorgen 663 Flüchtlinge aus der Ukraine bei der Ausländerbehörde in Kaiserslautern registriert. 47 ukrainische Flüchtlingskinder besuchten zu Wochenbeginn Kaiserslauterer Schulen.

Die Stadt sucht weiterhin dringend nach Unterkünften für Menschen, die aus den Kriegsgebieten der Ukraine nach Kaiserslautern geflohen sind. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, wird herzlich gebeten, sein Angebot in ein Online-Formular einzutragen, das auf www.kaiserslautern.de/ukrainezu finden ist.

# Queerulant*innen treffen sich

## Regelmäßiger Stammtisch im Café Susann

Lust, sich in angenehmer Atmosphäre mit anderen Menschen über Feminismus, Gender, Sexualität, Selbstbestimmung, Konsens und Co zu unterhalten? Dann auf zum ersten queer-feministischen Stammtisch in Kaiserslautern!

Ab April laden die „Queerulant*innen“, Torsten Wilhelm von pro familia Kaiserslautern, Claudia Kettering von der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft und die städtische Gleichstellungsbeauftragte Katharina Disch, ins Café Susann (Osterstraße 7) ein. Einmal pro Monat trifft sich die Runde zum Plaudern, Diskutieren und Austausch über aktuelle Themen, die bewegen und interessieren. Geplant sind auch themenbezogene Einladungen von Fachleuten.

Das erste Treffen ist am Donnerstag, 07. April, ab 16.30 Uhr. Alle Menschen sind herzlich willkommen!

**Die weiteren Termine**

07.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10., 10.11., 08.12.

**Kontakt:**

Instagram: @querulantinnen
Mail: wir@querulantinnen.de

# Gastfamilien für Flüchtlingskinder: Bitte bewerben!

## Pflegekinderdienst im Jugendreferat informiert über Modalitäten

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat eine Flüchtlingswelle unbekannten Ausmaßes ausgelöst. Mehr als drei Millionen Menschen haben das Land bereits verlassen, vor allem Frauen und Kinder. Mehrere hundert Flüchtlinge (aktueller Stand der gemeldeten Personen: 663) haben inzwischen auch Kaiserslautern erreicht, die vor allem bei Verwandten und Bekannten untergebracht sind oder in den städtischen Unterkünften, darunter auch allein reisende Minderjährige.

Einige Familien haben in den vergangenen Tagen schon die Bereitschaft signalisiert, allein reisende Flüchtlingskinder aufnehmen zu wollen. Dafür sagt die Stadt bereits jetzt herzlichen Dank! Vor der potenziellen Aufnahme eines Kindes müssen jedoch einige formale Dinge erledigt werden. Es gibt ein (beschleunigtes) standardisiertes Bewerberverfahren, indem der zuständige Pflegekinderdienst im Referat Jugend und Sport interessierte Familien überprüfen muss.

Benötigt werden:

- Ein Anschreiben, in dem die Gastfamilie bitte kurz ihre Motivation erklärt sowie die vorhandene Familienkonstellation. Zusätzlich wäre wichtig zu wissen, welche Altersgruppe man aufzunehmen bereit wäre, welches Geschlecht und ggf. wie viele Kinder. Auch ausschließende Faktoren sollten unbedingt benannt werden.
- Lebensläufe aller volljährigen Haushaltsmitglieder. Darin sollte neben den üblichen Inhalten noch etwas zur Wohnsituation und den räumlichen Kapazitäten stehen, sowie eine Information über die Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder.
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis aller volljährigen Haushaltsmitglieder (erhältlich beim Bürgercenter).
- Ärztliches Attest. Damit wird bestätigt, dass man gesundheitlich dazu in der Lage ist, Kinder bei sich aufzunehmen und es medizinisch keine Gründe gibt, die dagegen sprechen. Auszufüllen bitte vom Hausarzt. Ein Vordruck ist zu finden unter www.kaiserslautern.de/ukraine

Die Unterlagen dann bitte senden an:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Jugend und Sport
-Pflegekinderdienst-
Benzinoring 1
67657 Kaiserslautern

Bei Rückfragen: 0631-365 2632, -2633, oder per Mail an: pkd@kaiserslautern.de

Wenn es dann konkret um eine Vermittlung gehen würde, wird der Pflegekinderdienst mit geeigneten Antragstellerinnen und Antragstellern in Kontakt treten.

Das Jugendamt der Stadtverwaltung Kaiserslautern ist nur für Familien/Bewerber zuständig, die in Kaiserslautern-Stadt leben und auch gemeldet sind. Wer im Landkreis Kaiserslautern wohnhaft ist, wendet sich bitte an die Kreisverwaltung (Tel.: 0631-7105-0).

## Friedhofsverwaltung informiert

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass für die anstehende Frühlingsbepflanzung der Gräber auf dem Hauptfriedhof und den Vororten die Wasserleitungen in der kommenden Woche eingeschaltet werden und das Wasser somit wieder zur Verfügung steht.

## Führung im Stadtmuseum

Der Seniorenbeirat bietet am 7. April 2022 eine Führung durch die Ausstellung „Kammgarnspinnerei“ im Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum) an. Treffpunkt: Eingang Museum, Zeit: 15:00 Uhr, Kosten: 5 €. Anmeldung erbeten per E-Mail seniorenbeirat@kaiserslautern.de oder telefonisch 0631/365-4408.

## Gemeinsam für den Klimaschutz

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden, und freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger, die dazu einen Beitrag leisten möchten. Viele Tipps und Informationen zum Klimaschutz und dem Masterplan finden alle Interessierte auf der Homepage www.klima-kl.de. |ps

# Erster Jugendkongress in Kaiserslautern

## Jugendparlament organisiert eines der größten Partizipationsprojekte seit über 20 Jahren

Das Jugendparlament Kaiserslautern hat für das Jahr 2022 alles unter das Motto „Partizipation“ gestellt. So soll es erstmals einen Jugendkongress in Kaiserslautern geben, bei dem mehr als 80 Vertreterinnen und Vertreter aus allen weiterführenden Schulen und Hochschulen zusammenkommen, um gemeinsam um die besten Lösungen und Ideen für die Zukunft der Stadt zu ringen. „Das ist ein großes Vorhaben. Jedoch ist jetzt, nach zwei Jahren Pandemie und mit Blick auf die bevorstehende Oberbürgermeisterwahlen der perfekte Moment, um sich grundlegende Gedanken über unsere schöne Stadt zu machen“, so Moritz Behncke, Vorsitzender des Jugendparlamentes.

Der Jugendkongress findet am 7. und 8. Juni in der Alten Eintracht statt. In insgesamt acht Workshops sollen von verkehrspolitischen hin zu umwelt- und bildungspolitischen Fragen verschiedener Themen zunächst in kleinen Gruppen vorbereitet und diskutiert werden. „Die Workshops sollen es ermöglichen konzentriert und effizient konkrete Ideen oder Idealvorstellungen zu erarbeiten und diese auf einem Vorschlagspapier zusammenzufassen“, fährt Behncke fort. Diese Vorschlagspapiere aus den einzelnen Workshops werden dann am zweiten Tag in Form einer großen „parteitagsähnlichen“ Debatte diskutiert, gegebenenfalls verändert und zu einem großen Forderungspapier zusammengefasst. Die Workshops werden allesamt von Mitgliedern des Jugendparlamentes geleitet. „Unsere fachpolitischen Sprecherinnen und Sprecher konnten sich bisher eine große Expertise in den einzelnen Fachgebieten aneignen und sind in den Themen drin“, erklärt Clara Krieger, Pressesprecherin des Parlamentes.

Das am Ende entstehende Forderungspapier soll der Stadtbevölkerung, den Medien, aber vor allem dem Stadtrat und dem Stadtvorstand eine Vorstellung davon geben, wie sich die nächste Generation die Stadt vorstellt. Es soll am zweiten Tag dem Oberbürgermeister und den Vertretern der Stadtratsfraktionen übergeben werden. Am darauffolgenden Sonntag (12. Juni), wird es in einer Pressekonferenz auch der Presse und damit der Stadtbevölkerung vorgestellt werden. Im Anschluss an diese Pressekonferenz wird eine Podiumsdiskussion über die Inhalte mit allen bis dahin nominierten Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters stattfinden.

Finanziert wird der Kongress aus Mitteln des Corona-Aufholpaketes, das speziell für solche Maßnahmen vorgesehen ist. „Das ist ein Projekt von der Jugend für die Jugend. Das Jugendparlament als die erste und direkte Repräsentation der Jugend ist nicht allein deswegen Hauptveranstalter. Dennoch: Ohne die Unterstützung der Stadt, insbesondere des Referates Jugend und Sport und die des AWO Knotenpunktes Kaiserslautern, wäre all das nicht möglich“, betont Behncke. „Wir freuen uns auf eines der größten kommunalen Demokratieförderungsprojekte, das es in der Stadt für junge Menschen jemals gegeben hat. Das wird ein Erfolg!“

## Städtische Immobilien

Die Stadt Kaiserslautern vermarktet Grundstücke und Immobilien.
Nähere Informationen:
www.kaiserslautern.de/immobilien
Dort ist auch ein Bewerbungsbogen zum Download hinterlegt.

**IMPRESSUM AMTSBLATT**

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Nadin Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776,, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport, städtische Kindertagesstätte Mannheimer Straße** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d)** in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Erkrankung einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2022.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 2 TVöD.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 31,5 Stunden und ist den betrieblichen
Erfordernissen entsprechend flexibel (über die Mittagszeit) zu erbringen.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer: 018.22.51.192a)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere.**

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Straßenverkehrsbehörde**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Gruppenleiterin bzw. einen Gruppenleiter (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer: 218.20.30.037)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Umweltschutz** zum 01.07.2022

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, voraussichtlich auf die Dauer von einem Jahr.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer: 035.22.15.109a)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Organisationsmanagement, Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik**, im Bereich Systemtechnik- und Service zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Netzwerk- und Systemadministratorin bzw.**
**einen Netzwerk- und Systemadministrator (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigungsbereich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD und im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer: 015.22.10.030)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Führerscheinstelle**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes, des Mutterschutzes sowie der sich evtl. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.07.2024.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 7 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer: 037.22.30.144)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Für das **Einstellungsjahr 2022** möchten wir unser Team nochmals mit Auszubildenden im Berufsbild

**Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
**- Fachrichtung Kommunalverwaltung**

verstärken.

Den kompletten Ausschreibungstext und unser Bewerbungsportal findest du bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/ausbildung**. Bitte bewerbe dich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihre **Stabsstelle II.2 Bildung und Ehrenamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)
im Bereich der Freiwilligen Agentur

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von zwei Jahren.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer 123.21.D.191)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihre **Stabsstelle II.2 Bildung und Ehrenamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)**
**im Bereich des Bildungsbüros**

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext **(Ausschreibungskennziffer 206.21.D.231)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**
**der**
**Haushaltssatzung**
**des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“, Sitz Weilerbach,**
**für das Wirtschaftsjahr 2022**
**vom 15. Februar 2022**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“, Sitz Weilerbach, hat aufgrund des § 7 Abs. 1 Ziff. 8 des Zweckverbandsgesetzes (ZWVG) vom 22.12.1982 (GVBl.S.476) zuletzt geändert durch LG vom 28.09.2010 (GVBl. S. 276), der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), des § 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die mit Schreiben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier, vom 08. März 2022, Az.: 17 06-WZVW/21a, genehmigt wurde und hiermit bekannt gemacht wird.

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“ für das Haushaltsjahr 2022 sieht gemäß Feststellungsbeschluss folgende Endzahlen vor:

| | | |
|---|---|---|
| **ERFOLGSPLAN** | | |
| Erträge | 3.364.340 Euro | |
| Aufwendungen | | 3.364.340 Euro |
| **VERMÖGENSPLAN** | | |
| Finanzierungsmittel | 5.019.400 Euro | |
| Finanzbedarf | | 5.019.400 Euro |
| Summe des **WIRTSCHAFTSPLANES** | | |
| Einnahmen | 8.383.740 Euro | |
| Ausgaben | | 8.383.740 Euro |

**§ 2**

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, werden festgesetzt auf
66.000 Euro

Die Höhe der aufzunehmenden eigenen Darlehen kann sich, je nach Bewilligung von Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalz, noch entsprechend reduzieren.
Dieser Anteil entspricht dann den Zwischenkrediten.

**§ 3a**

Zinslose Kredite (Landesdarlehen), deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, werden festgesetzt auf
1.242.000 Euro.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
350.000 Euro

**§ 5**

Von den Verbandsmitgliedern wird, gemäß § 7 der Verbandsordnung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“, zur Aufwandsdeckung eine Umlage gehoben, die für das Wirtschaftsjahr 2022 festgesetzt wird auf:

| | |
|---|---|
| a) Grundpreis pro angemeldete l/sec. | 5.971,99 EUR |
| b) Arbeitspreis je m3 | 0,18952381 EUR. |

**§ 6**

Die Tilgungsleistungen aus zinslosen Darlehen des Landes werden gemäß dem anhängenden Tilgungsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 angefordert.

**Hinweis:**
Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“ liegt zur Einsichtnahme, von Montag, dem 28. März 2022, auf die Dauer von 7 Werktagen, während der Dienststunden, im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung „Westpfalz“ , Ramsteiner Weg 2, 67685 Weilerbach, öffentlich aus.

Weilerbach, 17. März 2022
ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG
„WESTPFALZ“

gez.: Mohr
Verbandsvorsteher

**H A U S H A L T S S A T Z U N G**
**des Wasserzweckverbandes „Weihergruppe“**
**Sitz: Weilerbach**
**für die Haushaltsjahre 2022**
**vom 15.03.2022**

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Weihergruppe“, Sitz Weilerbach, hat auf Grund der §§ 15 ff. der EigAnVO i.V.m. § 24 und §§ 95 ff. der GemO sowie des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wasserwerk“ für das Haushaltsjahr 2022 sieht gemäß Feststellungsbeschluss folgende Endzahlen vor:

| | **2022 in EUR** | |
|---|---|---|
| **1. Erfolgsplan:** | | |
| **Erträge** | 1.734.090,00 | |
| **Aufwendungen** | | 1.734.090,00 |
| **2. Vermögensplan:** | | |
| **Finanzierungsmittel** | 3.172.000,00 | |
| **Finanzierungsbedarf** | | 3.172.000,00 |
| **Gesamteinnahmen** | 4.906.090,00 | |
| **Gesamtausgaben** | | 4.906.090,00 |

Der Gewinn i.H.v. 80.790 Euro ist bereits im Aufwand berücksichtigt, sodass Erträge und Aufwendungen in gleicher Höhe ausgewiesen werden.

**§ 2**

Kredite zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2022 i.H.v. 2.200.000,00 Euro (davon rd. 1.711.000,00 Euro für Ausgleich des derzeitigen Kassenkredits) notwendig.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 125.000,00 Euro festgesetzt.

Weilerbach, den 25.03.2022

gez.
(Ralf Schwarm)
Verbandsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung

Die Installation von dezentralen Lüftungsanlagen für die GS Röhmschule, BAFA Nr. 14 wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2022/02-069

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 20.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der 11.11.2022

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYD6D/documents

Öffnung der Angebote: 27.04.2022, 10:30 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 20.05.2022

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 28.03.2022
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung

Die Installation von dezentralen Lüftungsanlagen für die GS Bännjerrück, BAFA Nr. 3 wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2022/03-138

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 09.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistung: 11.11.2022

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYD55/documents

Öffnung der Angebote: 28.04.2022, 12:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 09.05.2022

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 28.03.2022
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Ortsbezirk Mölschbach

**Bekanntmachung**

Am **Donnerstag, 07.04.2022, 19:00 Uhr** findet **in der MZH Mölschbach, An der Turnhalle 11, Kaiserslautern** eine Sitzung **des Ortsbeirats Mölschbach** statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Programm 800-Jahr-Feier
4. Änderung bei Mölschbacher Vereinen
5. Zustand Dorfplatz
6. Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter
7. Neufestsetzung der Benutzungsgebühren der städtischen Grillhütten
8. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilkerwe Mölschbach 2022
9. Mitteilungen
10. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Jörg Walter
Ortsvorsteher

---

**Bekanntmachung**

Am **Donnerstag, 07.04.2022, 15:00 Uhr** findet **im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine **öffentliche** Sitzung **des Regionalausschusses** statt.

**Tagesordnung:**

1. Kurzvorstellung der Gewerbe- und Industrieflächenpotentialstudie
2. Information zur Gründung eines Industrie- und Gewerbeflächen-Zweckverbandes in Stadt und Landkreis
3. Verschiedenes

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Teilnahme an der Sitzung ist aufgrund der aktuell geltenden Rechtslage nur unter Nachweis des „3G-Status“ möglich. Dieser wird vor Eintritt kontrolliert. Halten Sie bitte beim Einlass den entsprechenden Nachweis bereit.

---

**Bekanntmachung**

Am **Montag, 04.04.2022, 15:00 Uhr** findet **in der Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern** eine Sitzung **des Stadtrates** statt.
**Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt und wird über den Youtube-Kanal der Stadt gestreamt.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Änderungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien
3. Barrierefreiheit in Kaiserslautern (Antrag der SPD-Fraktion)

3.1 Barrierefreiheit am Bahnhaltepunkt Einsiedlerhof (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
3.2 Barrierefrei zum Ziel (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

4. Nachverdichtung in Kaiserslautern (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
5. Berichtsantrag: Aktuelles Vorgehen Neue Stadtmitte (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
6. Sondernutzungssatzung und -gebühren Terrassengastronomie (Antrag der SPD-Fraktion)
7. Wasserzuführung zum Gelterswoog (Antrag der FWG-Fraktion)
8. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Kaiserslautern
9. Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 1 GemO über das Ergebnis der im Jahr 2016 durchgeführten überörtlichen Prüfung durch den Rechnungshof Rheinland-Pfalz
10. Genehmigung zur Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2021 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
11. Schuldenbericht 2021
12. Erhöhung der Entgelte für die Eisbahn
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
14. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2022 und 2023 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Produkt 2733 (Bildung und Ehrenamt), Kostenträger 27332 (Freiwilligen Agentur)
15. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2022 gem. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO analog den Bestimmungen des § 100 Abs. 1 GemO, Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz
16. Finanzierungsvereinbarung Pfaffareal (gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FWG)
17. Personalsituation und Arbeitslage in der Führerscheinstelle (Antrag der CDU Fraktion)
18. Regelmäßiger Sachstandsbericht „Corona“
19. Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung des Pfaffgeländes (vorsorglich)
20. Regelmäßiger Bericht zur Digitalisierung (vorsorglich)
21. Regelmäßiger Bericht zum Citymanagement (vorsorglich)
22. Mitteilungen
23. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

1. Aktuelle Information zu Energiepreislage und Versorgungssicherheit
2. Weiterentwicklung des CDO-CUO-Modells für die Stadt Kaiserslautern - Entscheidung über eine kurzfristige und befristete Lösung
3. Konkretisierung und Änderung des Auftrages zur IT-Betreuung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern sowie zum Aufbau und Betrieb eines pädagogischen Netzwerks in einem Rechenzentrum
4. Auftragsvergabe - Schulzentrum Süd, Aula/Mensa, KI 3.2 Nr. 11, Metallbau- und Verglasungsarbeiten, Fenstertausch
5. Auftragsvergabe - Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz, Erwerb von 2 Löschgruppenfahrzeugen (LF 10)
6. Ausübung eines Heimfallrechts im Bereich Gelterswoog
7. Erwerb eines landwirtschaftlichen Grundstücks in der Gemarkung Erlenbach
8. Verkauf einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Kaiserslautern

9.-23. Personalangelegenheiten

24. Mitteilungen
25. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Teilnahme an der Sitzung vor Ort ist aufgrund der aktuell geltenden Rechtslage nur unter Nachweis des „3G-Status“ möglich. Dieser wird vor Eintritt kontrolliert. Halten Sie bitte beim Einlass den entsprechenden Nachweis bereit.

## WEITERE MELDUNGEN

# Eine Plattform für Ideen der Bürgerinnen und Bürger

## „Kaiserslautern MitWirkung“ geht an den Start

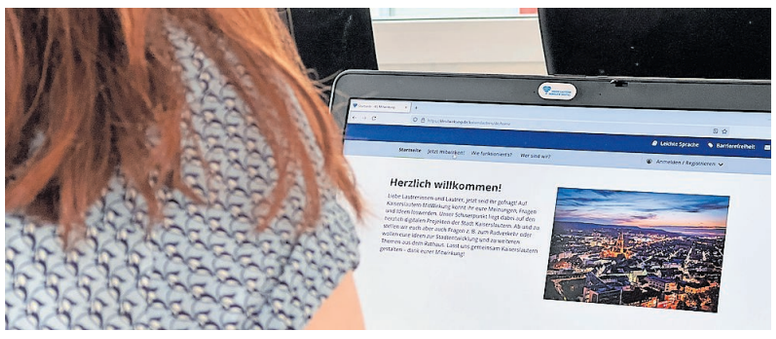


FOTO: PS

Was wünschen sich die Einwohner Kaiserslauterns von der Digitalisierung und ihrer Stadt? Was ist ihnen wichtig? Welche Ideen haben sie? Welche Anforderungen sollen die digitalen Projekte unbedingt erfüllen und was soll eher vermieden werden? Ab sofort bietet die neue Plattform „Kaiserslautern MitWirkung“ Bürgerinnen und Bürger der herzlich digitalen Stadt eine Möglichkeit, in den Dialog zu treten, Vorschläge zu machen und über Ideen abzustimmen.

„Herzlich digital bedeutet, die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Das kann natürlich nur sinnvoll umgesetzt werden, wenn Formate und Projekte der Lebensrealität der Menschen entsprechen und ihnen einen Mehrwert bieten. Um solche Anliegen punktgenau zu erfragen und die Möglichkeiten zur Teilhabe zu erweitern, freue ich mich, dass Kaiserslautern MitWirkung nun startet“, resümiert Oberbürgermeister Klaus Weichel.

Auf der Plattform liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den acht Smart City Projekten, die im Rahmen des bundesgeförderten Modellprojekts in Kaiserslautern umgesetzt werden. Darüber hinaus erfolgt sukzessive auch eine Abbildung von städtischen Angelegenheiten und Umfragen aus dem Rathaus. „Mit ‚Kaiserslautern MitWirkung’ möchten wir den Lautrerinnen und Lautrern eine zeitgemäße und flexible Möglichkeit der Partizipation bieten, die klassische Beteiligungsformate ergänzt. Es soll einfacher werden, konstruktiv und zukunftsorientiert an der Gestaltung der Stadt mitzuwirken“, zeigt sich Ilona Benz, Geschäftsführerin der KL.digital GmbH, überzeugt von den Mehrwerten der neuen Plattform.

An einer ersten Abstimmung können alle Interessierten ab sofort zu den Smart City Projekten „Stadt.Raum.Wir.“ sowie „Lokale Logistik“ teilnehmen. „Bei Stadt.Raum.Wir. geht es darum, Begegnungsräume in der Innenstadt zu schaffen und vorrangig digital darüber abzustimmen, wofür und für wen ein beliebter und freier Platz in der Innenstadt genutzt werden soll. Die ersten Ideen sind dabei vielfältig und decken kulinarische, sportliche und kulturelle Angebote ab. Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, sich einzubringen und teilen Sie uns mit, welche Veranstaltung als erstes realisiert werden soll“, animiert Patrick Glaser, Projektverantwortlicher für „Stadt.Raum.Wir.“, zum Mitmachen. Eine weitere Möglichkeit zur Abstimmung besteht im Rahmen des Projekts „Lokale Logistik“. Konkret geht es hierbei um die Festlegung eines geeigneten Standorts für eine innovative „Ausprobierbox“ in der City von Kaiserslautern.

Lust bekommen sich zu beteiligen? Kaiserslautern MitWirkung ist ab sofort unter folgendem Link erreichbar: https://klmitwirkung.de/

Das herzlich digitale Team ist außerdem am 2. und 3. April bei „Lautern blüht auf“ mit einem Stand vertreten. Dort wird es auch eine analoge Möglichkeit zur Abstimmung geben. Die Macher freuen sich auf rege Beteiligung und nehmen gerne persönlich Fragen und Anregungen auf. Gerne auch jederzeit per E-Mail unter info@klmitwirkung.de .

# Nachwuchs erprobte sich an Debattierkünsten

## Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ im großen Ratssaal

Nach einjähriger Corona-Pause traten am vergangenen Dienstag im Großen Ratssaal des Rathauses wieder die besten Debattantinnen und Debattanten aus den Schulen der Region gegeneinander an. Beim Regionalentscheid im Wettbewerb „Jugend debattiert“ hatten acht Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Rede- und Überzeugungskünste auf die Probe zu stellen. Für die Finalrunden hatten sich auch Schülerinnen und Schüler aus Kaiserslautern qualifiziert, vom Gymnasium am Rittersberg, vom Albert-Schweitzer-Gymnasium sowie vom Heinrich-Heine-Gymnasium.

In der Sekundarstufe I ging es um das Thema: „Soll der Verkauf von Spielzeug-Schusswaffen an Kinder verboten werden?“. Die ersten beiden Plätze belegten Mika Noah von Eeden vom Albert-Schweitzer-Gymnasium und Luisa Stenzel vom Heinrich-Heine-Gymnasium. Die Sekundarstufe II befasste sich mit der Frage, ob Jugendliche einen Etat im Gemeindehaushalt erhalten sollten, über den sie selbst entscheiden dürfen. Hier belegten Felix Stein vom Leibniz-Gymnasium in Pirmasens und Teresa von Eckardstein vom Gymnasium am Rittersberg die ersten beiden Plätze. Die Gewinnerinnen und Gewinner der Debatten treten nun im Landesfinale am 3. Mai 2022 im Mainzer Landtag an.

**Schuldezernentin Pfeiffer bei der Begrüßung** FOTO: PS

Begrüßt wurden die Jugendlichen im Großen Ratssaal von Schuldezernentin Anja Pfeiffer, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Einzug in die Finalrunde gratulierte. Der Wettbewerb biete einen wunderbaren Rahmen, um wichtige Kompetenzen wie Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen und Überzeugungskraft unter fairen Regeln zu erproben und umsetzen zu können. „Ich freue mich daher sehr, dass die Veranstaltung endlich wieder stattfinden konnte. Jetzt drücke ich unseren Siegerinnen und Siegern ganz fest die Daumen für das Landesfinale!“, so die Beigeordnete.

# Neue Regelungen ab 4. April

## Gesundheitsamt stellt Kontaktaufnahme mit positiv auf Corona getesteten Personen ein

Aufgrund der aktuellen Fallzahlen ist eine Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt in Form von SMS oder Telefonanruf bei Personen mit einem positiven Corona-Testergebnis ab dem 4. April nicht mehr möglich.

### Das Gesundheitsamt macht auf folgende neue Regelungen ab 4. April aufmerksam:

1. Bei positivem PCR- Test/ qualifiziertem Schnelltest gilt eine Absonderungspflicht von grundsätzlich 10 Tagen. Dabei wird der Tag des Testes bereits mitgezählt.
2. Ab dem 7. Tag kann eine Freitestung durch qualifizierten Schnelltest erfolgen. Ist dieser Test negativ, endet die Quarantäne sofort; ist der Test positiv, so gilt weiterhin eine Pflicht zur Absonderung. Der Test zur Beendigung der Absonderungspflicht kann täglich wiederholt werden.
3. Einen Genesenennachweis erhalten Betroffene weiterhin ausschließlich gegen Vorlage des positiven PCR-Tests in den meisten Apotheken.
4. Positiv getestete Personen sowie deren Hausstandsangehörige benötigen zudem keine Quarantänebescheinigung mehr. Die Quarantänedauer kann durch die Vorlage des positiven Tests und gegebenenfalls des negativen Tests zur vorzeitigen Beendigung der Quarantäne nachgewiesen werden. Hausstandsangehörige benötigen zudem noch einen Nachweis über die gleiche Wohnadresse wie die positiv getestete Person.

**Weitere Informationen:**

Diese und weitergehende Informationen gibt es auf der Homepage des Landes: www.corona.rlp.de sowie auf der Webseite der Kreisverwaltung unter: https://www.kaiserslautern-kreis.de oder telefonisch unter der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Kaiserslautern unter: 0631/7105-563

# Ein Stück zurück in die Normalität

## Städtisches Veranstaltungsprogramm mit vielen Klassikern

Es ist endlich wieder richtig was los in Kaiserslautern! Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen kehrt das Veranstaltungsprogramm mit Volldampf zurück. Fast alle der „Klassiker“ sind wieder im Programm. Ob „Swinging Lautern“ Anfang September, das Kinderfest „Fun & Action in der City“ im Juni oder die über den ganzen Sommer laufenden Volksparkkonzerte: Lust auf Musik, nette Leute und gute Laune? Dann auf geht´s nach Kaiserslautern!

„Wir sind einfach nur happy und erleichtert, dass wir nach zwei harten Jahren den Lautrerinnen und Lautrern und unseren vielen Gästen aus der Region wieder etwas bieten können“, freut sich der Leiter des städtischen Veranstaltungsbüros, Alexander Heß. Allerdings gibt es einen Wermutstropfen. Das beliebte Altstadtfest, das eigentlich von 1. bis 3. Juli gewesen wäre, wird auch 2022 nochmals entfallen. „Bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung hätten die Planungen bereits seit längst beginnen müssen“, erklärt Heß. „Hierfür Grünes Licht zu geben, war bis vor wenigen Wochen einfach nicht möglich. Hinzu kommt, dass das Altstadtfest mit seinen 200.000 Besucherinnen und Besuchern in engen Gassen selbst für einen hoffentlich entspannten Corona-Sommer eine Nummer zu groß ist. 2023 ist das Altstadtfest hoffentlich wieder da!“

Als Ersatz gibt es dafür ein brandneues Veranstaltungsformat, die Lautrer Sommerabende! Über die Sommermonate hinweg präsentieren sich an sechs Montagabenden auf einer mobilen Veranstaltungsbühne verschiedene Künstler, immer im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen. Der Montag wurde bewusst gewählt, um auch unter der Woche ein attraktives Angebot zu schaffen und andere Musikveranstaltungen wie etwa im Volkspark oder auf dem Bremerhof zu ergänzen. Die Veranstaltung wird gefördert durch das ReStart-Programm des Landes Rheinland-Pfalz.

Und das Veranstaltungsbüro wäre nicht das Veranstaltungsbüro, wenn es nicht noch eine zweite Neuheit im Programm hätte: Das große Kaiserslauterer Weintasting. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, Besuchergruppen werden sich auf verschiedene feucht-fröhliche und geschmacksintensive Weinprobentouren durch Kaiserslautern begeben können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich über eine App für die jeweilige Tour informieren und erfahren in den ausgesuchten Lokalen viel Wissenswertes über die Herstellung der angebotenen Weinsorten und über die Vielfalt der Lautrer Gastronomie.

Hier die komplette Termin-Übersicht. Zu allen Veranstaltungen wird das Veranstaltungsbüro der Stadt Kaiserslautern wie immer ausführlich im Vorfeld informieren!

**Kerwe in Kaiserslautern** FOTO: PS

**Veranstaltungsprogramm 2022**
**Projektbüro städtische Veranstaltungen: Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“**

Frühlingsmarkt „Lautern blüht auf“
Termin: 02. + 03.04.2022
Ort: Innenstadt
Veranstalter: Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern

Verkaufsoffener Sonntag
Termin: 03.04.2022
Ort: Innenstadt und Gewerbegebiete

Volkspark-Konzerte / Eröffnung der Konzertreihe
Im 14 Tages-Rhythmus
Erster Termin: 15.05.2022
Ort: Volkspark

Rheinland-Pfalz-Tag
Termin: 20. – 22.05.2022
Ort: Mainz

Maikerwe
Termin: 20.05. – 30.05.2022
Ort: Messeplatz

Verkaufsoffener Sonntag
Termin: 22.05.2022
Ort: Innenstadt und Gewerbegebiete

Volkspark-Konzert
Termine: 29.05.2022
Ort: Volkspark

Kinderfest „Fun & Action in der City“
Termin: 11.06.2022
Ort: Innenstadt
Veranstalter: Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern

Volkspark-Konzert
Termine: 12.06.2022
Ort: Volkspark

14. Kaiserslautern Classics – Faszination Oldtimer / Rallye Trifels Historic
Termin: 18.06.2022
Start der 1. Etappe der Rallye Trifels am 17.06.2022
Ort: Innenstadt und Gewerbegebiet

Lange Nacht der Kultur
Termin: 25.06.2022

Volkspark-Konzert
Termin: 26.06.2022
Ort: Volkspark

Lautrer Sommerabend
Termin: 27.06.2022
Ort: vor der Stiftskirche

Volkspark-Konzert
Termin: 10.07.2022
Ort: Volkspark

Lautrer Sommerabend
Termin: 11.07.2022
Ort: vor der Dt. Bank / Ecke Cuvee

„ALLES MUSS RAUS!“ – Theater-/Musikfest
Termin: 15. – 17.07.2022
Ort: Innenstadt
Veranstalter: Aktion Mensch in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Kaiserslautern und der Stadt Kaiserslautern

Volkspark-Konzert
Termin: 24.07.2022
Ort: Volkspark

Lautrer Sommerabend
Termin: 25.07.2022
Ort: Am Altenhof

Volkspark-Konzert
Termin: 07.08.2022
Ort: Volkspark

Lautrer Sommerabend
Termin: 08.08.2022
Ort: Schillerplatz

Volkspark-Konzert
Termin: 21.08.2022
Ort: Volkspark

Lautrer Sommerabend
Termin: 22.08.2022
Ort: Riesenbrunnen

Barbarossa-Fest „Swinging Lautern“
Termin: 01. – 03.09.2022
Ort: Innenstadt
Veranstalter: Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern

Volkspark-Konzert / Abschlussveranstaltung
Termin: 04.09.2022
Ort: Volkspark

Weintasting
Termin: Datum steht noch nicht fest
Ort: Innenstadt / Gastronomiebetriebe

Firmenlauf 2022
Termin: 15.09.2022
Ort: Innenstadt
Veranstalter: B2Run, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern

Lautrer Kerwe
Termin: 14. – 24.10.2022
Ort: Messeplatz

Verkaufsoffener Sonntag
Termin: 16.10.2022
Ort: Innenstadt und Gewerbegebiete

Halloween „Kürbisspektakel“ (unter Vorbehalt)
Termin: 29.10.2022
Ort: Innenstadt

KAISERSLAUTERN ON ICE - Eisbahn
Termin: 18.11.2022 – 12.02.2023
Ort: Eishalle Gartenschau

Weihnachtsmarkt
Termin: 21.11. – 23.12.2022
Ort: rund um die Stiftskirche und Schillerplatz

Kulturmarkt
Termin: 21.11. – 23.12.2022
Ort: Fruchthalle

Verkaufsoffener Sonntag
Termin: 27.11.2022
Ort: Innenstadt und Gewerbegebiete

Silvestermarkt
Termin: 27.12. – 30.12.2022
Ort: rund um die Stiftskirche und Schillerplatz

**FRAKTIONSBEITRÄGE**

# Mehr Grün für den Klimaschutz

## SPD-Fraktion stimmt Grün- und Freiflächengestaltungssatzung zu

Fraktion im Stadtrat
**SPD**

Der Umweltausschuss hat in seiner letzten Sitzung dem Stadtrat empfohlen, die Grün - und Freiflächengestaltungssatzung der Stadt Kaiserslautern zu beschließen. Auch die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die von der Verwaltung sehr gut erarbeitete Satzung und den damit auf den Weg gebrachten Handlungsleitfaden für mehr Grün und Klimaschutz in unserer Stadt.

In der Stadtratssitzung im September 2019 hat die SPD-Fraktion die „Änderung von Bebauungsplänen für Neubaugebiete bzw. Neubauten“ beantragt. Danach sollten künftig bei Neubauten oder ganzen Neubaugebieten keine sogenannten „Schottergärten“ mehr zugelassen werden. „Grundstücksflächen, welche nicht durch bauliche Anlagen belegt sind, müssen begrünt werden, insbesondere die Vorgärten“, begründete die umweltpolitische Sprecherin Petra Rödler den Antrag. „Schottergärten sind ein ökologisches Problem. Die Anzahl der Insekten ist in den vergangenen Jahren um rund 75 % zurückgegangen, da diese nicht mehr genügend Nahrung finden. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die Flora und Fauna. Da oft unter den Schottergärten zusätzlich Plastikplanen liegen, um den Unkrautwuchs zu verhindern, kann Regenwasser nicht mehr versickern. Die Folge: Überschwemmungen bei Starkregen. Durch das Aufheizen der Steine verschlechtert sich zudem das Mikroklima. Um diesen negativen Folgen der Schottergärten entgegenzuwirken, hat die SPD-Fraktion ein generelles Verbot von Schottergärten beantragt.“

FOTO: SPD

Im November 2019 hat die Stadtverwaltung die Grün- und Freiflächengestaltungssatzung auf den Weg gebracht. Danach sind in dem nun vorliegenden Entwurf unter anderem Vorgärten, mit Ausnahme von erforderlichen Zufahrten, Zugängen und Stellplätzen, als Vegetationsfläche gärtnerisch mit Pflanzbeeten, Baum- und Strauchpflanzungen und Ansaaten anzulegen und zu unterhalten.

„Wir freuen uns, dass unser Vorschlag neben vielen weiteren Regelungen für unseren Klimaschutz Einzug in diese neue Satzung gefunden hat, um die Biodiversität zu fördern und die Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes zu unterstützen“, so Petra Rödler. „Bienen, Hummeln, Schmetterlinge haben so eine Chance, Nahrung zu finden, Vögel haben Hecken zum Nisten. Die Totenstille von Schottergärten weicht Leben und sorgt für mehr Grün. Das kommt unserer Umwelt und auch den Menschen zugute.“

**WEITERE MELDUNGEN**

# Stiftung „Mach mit“ spendet an Musikschulen

## Förderung von Kita-Kindern im musischen Bereich

Zwei Schecks in Höhe von jeweils 4.000 Euro hat die Stiftung „Mach mit“ den Leitungen von Kreismusikschule und Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, Kristina Schier und Max Punstein, überreicht. Die Fördermittel fließen zum einen an das MusiKita-Projekt der Kreismusikschule. Zum anderen unterstützen sie den nachhaltigen Aufbau von Bildungsstrukturen bei der städtischen Musikschule, durch die diese zukünftig allen Kita-Kindern einen kostenlosen Zugang zu musikpädagogischen Angeboten ermöglichen möchte.

Bei dem seit 2005 laufenden MusiKita-Projekt der Kreismusikschule sollen möglichst alle Kinder einer Kita von der Lehrkraft der Musikschule und den Erzieherinnen und Erziehern der Kita unterrichtet werden. Dabei werden im Vorfeld zwischen der Einrichtung und der Lehrkraft Absprachen getroffen, damit der Unterricht in den jeweiligen Kindergartenalltag passt. So kommen alle Kinder in den Genuss dieses musikalischen Bonbons. Zur Zeit findet der Unterricht an 25 Einrichtungen statt. Das gespendete Geld kommt dem Förderverein der Kreismusikschule zugute. Hier können sich Kitas und Schulen für ein einjähriges kostenloses Stipendium bewerben.

Erklärtes Ziel der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie ist es, allen Kita-Kindern die kostenlose Teilnahme an musikpädagogischen Angeboten anbieten zu können. In Zusammenarbeit mit den Erziehenden werden deshalb nachhaltige Bildungsstrukturen angelegt. Dabei sollen Inhalte wie Singen, Kindertänze, Bewegungsspiele, Klanggeschichten und Musizieren mit einfachen Instrumenten die musikalische Erlebnisfähigkeit der Kleinen wecken. Ebenso wird die rhythmische und sprachliche Entwicklung, die Konzentrations- und Entspannungsfähigkeit sowie das Erleben in der Gruppe gefördert. Natürlich gehört auch das Kennenlernen und Entdecken verschiedener Musikinstrumente sowie der eigenen Stimme mit zum Angebot.

**Freuen sich gemeinsam über die Spende: (v. l.) Christoph Dammann, Leiter des städtischen Kulturreferates, Max Punstein, Kristina Schier und Uwe Adam, Vorstandsmitglied der Stiftung „Mach mit“**

FOTO: PS

**Zur Stiftung „Mach mit“:**

Seit zwei Jahren fördert die Stiftung „Mach mit“ Kinder und Jugendliche im musischen Bereich. Im Besonderen wird die musikalische Früherziehung im Vorschulalter sowie die musikalische Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen in Kitas, Schulen und gemeinnützigen Einrichtungen unterstützt. Weitere Infos über die Stiftung unter https://stiftungmachmit.de.

# PEG: Rainer Grüner wird neuer Sprecher der Geschäftsführung

Rainer Grüner wird neuer Sprecher der Geschäftsführung der Pfaff-Areal-Entwicklungsgesellschaft (PEG). Das hat der Aufsichtsrat am 18. März beschlossen.

Rainer Grüner hat als Vorstand bzw. als Geschäftsführer des Gemeinschaftsbetriebs STE/WVE langjährige Erfahrungen in leitender Funktion eines städtischen Unternehmens, welches über umfassende Erfahrung in der Erschließung und städtebaulichen Entwicklung von Gebieten verfügt. Auf die Kompetenzen der STE/WVE soll in der weiteren Entwicklung des Pfaff-Areals verstärkt zurückgegriffen werden.

Hintergrund der Berufung ist die wachsende Kritik im Aufsichtsrat an der mangelnden Umsetzung der Erschließungsmaßnahmen auf dem Pfaff-Areal seitens der bisherigen PEG-Geschäftsführung. Da ohne eine gesicherte Erschließung auch keine Vermarktung der Grundstücke möglich ist, ergab sich dringender Handlungsbedarf. Durch eine Neuordnung der Geschäftsführung soll die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme koordiniert und planmäßig noch zu einem guten Ergebnis geführt, sowie potenzielle finanzielle Schadensforderungen gegen die Stadt Kaiserslautern vermieden werden.

**ENDE AMTSBLATT STADT KAISERSLAUTERN**